

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1798**

3 (15.1.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116480)



Montag, den 15ten Januar 1798.

17

Verordnung.

Wenn der Augenschein zu erkennen gegeben hat, daß in diesen Tagen verschiedene crepirte Käsen auf der Gasse und an andern öffentlichen Orten unverscharrt anzutreffen gemessen sind, dieser heftliche und unanständige Anblick durchaus aber nicht zu dulden ist; so wird ein jeder Einwohner, dem eine Kase, Hund oder sonstiges öffentlich herumlaufendes Hausthier amfalle, bey Vermeidung Ein Ofl. unabbieltlicher Brüche angewiesen, solches unverweilt zu verscharren, und dem öffentlichen Anblick zu entziehen, mit der Verwarnung, daß im widrigen Fall das crepirte Thier sofort durch des Scharfrichters Knecht an die Seite geschafft und demselben die dafür bestimmte Gebühren mit 9 Schaf vom Eigenthümer erleger werden; auch derselbe in die dictirte Brüche verfallen seyn soll. Indessen bleibet es demselben freygestellet, die Verscharrung durch des Scharfrichters Leute bewerkstelligen zu

18

lassen. Wornach sich also ein jeder zu achten, und für Schaden zu hüten hat.
Signatum Jever den 5ten Jan. 1798.

Aus der Regierung hieselbst.

Privat Sachen.

1 Es sind einige Hundert Reichsthaler zinslich zu belegen. Unter welchen Bedingungen? erföhrt man bey Häbling.

2 Es sind sofort 339 rth 3 sch. 15 Witzen in Gold Geldmannsche Pupillen Gelder, aus grosväterlicher Erbschaft, zinslich gegen Sicherheit zu belegen; derentwegen man sich bey dem Vormund Goldschmidt Hase in Jever melden kann.

3 Einige Hundert Pfund feine Surinamsche Caffeebohnen stehen in billigen Preisen in großen und kleinen Parthien bey Johann Friedrich Tiarks auf Hornersiel zu verkauffen.

4 Rulmeister Büchner hat jetzo wiederum neue Jagdgewehre zum Verkauf fertig. Auch können Liebhaber sich alle Sorten Schießgewehren, Terzerole und Schießpistolen bey ihm bestellen, und in bester Güte erhalten. Er empfehlet sich bestens.

5 Da mir die gnädigste Erlaubnis gegeben, in meinem neu erbauten Hause bey dem Verkauf aller Kaufmannswaaren auch die Kruggerechtigkeit zu betreiben so mache ich dieses hi. durch öffentlich bekannt, und em fehle mich Jedem Einkehrenden bestens da ich dann nicht ermangeln werde, die prompteste Auswärtung mit den billigsten Preisen zu verbinden.

Hajo Gerriets Michaels,

Kaufmann und Gastwirth in Zettens.

6 Ich habe von Sechs Rube Mist abzugeben, wer solche kaufen will der melde sich mit den ersten bey Jacob Wiebe Footen.

7 Harm Hachenborger hat in Vormundschaft weyl. Jule Peken Jule's Kinder um Reichthum d. J. p. m. 8. 900 R^g gegen zu veraccordirende Zinsen zu belegen wem damit gedienet ist, kann si. v. bey denselben vorhero melden.

8 Andreas Magnus Erben wollen am Mittwoch den 17. dieses das Wage Geld der Marienfelder Wage vom Sander Kirchspiel des Nachmittags um 3 Uhr in Johann Gerken Wittwen Hause daselbst, am Donnerstage den 18. des Vormittags das Wage Geld vom Heppenier Kirchspiel in Poppe Müllers Hause bey dem Kopperhorn und des Nachmittags in Edo. Dinen Krughause in Niende heben.

9 Man verlangt zu kaufen für einen selbstlichen Preis; eine oder zwey französische Grammaires und ein deutsch-franösisches Wörterbuch. Die Edition muß aber nicht alt seyn. Hübling.

10 Im Hohentircher Kirchspiel steht zu verkaufen; eine braune Mähre, 65 Jahr alt, welche 60 Kohlen zur Welt gebracht hat wofür 20 Piolen geboten. Wer mehr bietet melde sich bey dem Zettenser Boten, Joh. Conrad Köben in Z. ver.

11 Es wird hieselbst ein Mädchen bey Kinder und die auch etwas Hausarbeit ver-

richten kann, sogleich verlangt. Man melde sich in der Buchdruckerei.

12 Der Scharfrichter, Schreiber hat 200 Weiden Pflanzen zu verkaufen.

13 Der Scharfrichter, Schreiber, hat von ein Pferd und Kuh den Mist von zwey Jahre zu verkaufen.

14 Goldschmidt Cramer verlangt sofort oder auf Ostern einen Lehrburschen von guter Herkunft.

15 Mähler Winder hieselbst verlangt jetzt oder auf Ostern einen Lehrburschen, man melde sich je eher je lieber.

16 Kuper Amts Meister Cornelius Xeniets am Ntser Norder alten Deich wünschet auf May einen guten Gesellen er verspricht guten Lohn.

Beschlus der Anzeige des Taschenbuchs für Freunde der scherzhaften und romantischen Lektüre u. Inhalt

1 Prosa Neuer Fund eines Nachlasses des Diogenes von Sinope. Aus einer alten Handschrift.

2 Prosaisch poetische Skizzen. Amor nach einem griechischen Mythos. Fragment eines Briefes an Hermann. Auszüge aus Briefen an Hermann. Fortsetzung des vorigen Stücs.

3 Lieder vermischten Inhalts.

Zweiter Theil Philosophischer Anhang für Freunde des Denkens, philosophischen, historischen und moralischen Inhalts. 1. Ueber den Glauben an Geisteserscheinungen und übernatürlichen Einwirkungen. Eine philosophisch historische Abhandlung. 2. Auch etwas über die Kantische Philosophie. Ueber den Ausdruck: Kritische Philosophie. Schicksal und Studium der Kantischen Vernunftkritik nebst einer litterarischen Anweisung Ueber ein sehr zur erklärbares Saomen bey dem Studium der Kantischen Kritik.

Dem innern Gehalt dieses Werkchens müßte das Aeußere vollkommen entsprechen und im Fall eine hinlängliche Anzahl Subskribenten die Herausgabe desselben befördert, wird auf einen saubern Druck, schönes Papier, geschmackvollen Einband und sonstige Schönheit, wodurch sich die Lektüre dieses Taschenbuchs empfehlen kann, gebührende Rücksicht genommen werden.

Die sämtlichen Herrn Buchbinder in der Herrschaft Jever werden daher gebeten, so bald als möglich, mit der Subskriptions-Sammlung den Anfang zu machen, weil ich gern gegen Ausgang des Januars 1798 damit aufs reine seyn möchte, um noch im Februar das versprochene Taschenbuch liefern zu können. Das Exemplar auf feinem Schreibpapier kostet 18 Gr. auf Postpapier 20 Gr. Die Herrn Subskribenten-Sammler erhalten, wie gewöhnlich, auf 10 R. das 11 frey. Der Subskriptions-Termin ist also noch bis Ausgang Januars offen, gegen welche Zeit ich die etwaigen Verzeichnisse der Liebhaber meines Ta-

schenbuchs durch Postfreye Briefe erwarten.
Wester-Altum in Ostfriesland
am 6 Decemder 1797
A C Gittermann, Kandidat
des Predigtamts

Geburtsanzeige.

Hiedurch habe ich das Vergnügen öffentlich bekannt zu machen, daß meine geliebte Ehe-rattin von sten auf den 6ten dieses Monats, Nachts um 12 Uhr von einem wohlgestalteten Sohne glücklich entbunden. den 11ten Januar 1798.
Joh. Fried. Gottb. Reuter,
Pastor zu Middog in Jeverland.



